

25.
Oktober
2006

Verordnung über die Anpassung von Verordnungen an die neue Anwalts- und Notariatsgesetzgebung

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,
auf Antrag der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion,
beschliesst:*

I.

Folgende Erlasse werden geändert:

1. Verordnung vom 30. Mai 1990 über das Sanitätskollegium¹⁾:

Art. 7 ^{1 und 2} Unverändert.

³ Wählbar sind

a und *b* unverändert,

c «Fürsprecherpatent» wird ersetzt durch «Anwaltspatent».

2. Verordnung vom 22. März 2006 über das Dienstverhältnis der
Fürsprecher- und Notariatspraktikantinnen und -praktikanten²⁾:

Titel

**Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Anwaltspraktikan-
tinnen und -praktikanten und der Notariatspraktikantinnen
und -praktikanten (Praktikantenverordnung, ANPV)**

Art. 1 ¹Soweit keine andere Regelung besteht, gelten für die An-
waltspraktikantinnen und -praktikanten sowie für die Notariatsprakti-
kantinnen und -praktikanten, die ihr Praktikum nach der Verordnung
vom ■■■ über die Anwaltsprüfung (APV)³⁾ oder nach der Verordnung
vom ■■■ über die Notariatsprüfung (NPV)⁴⁾ bei einer Organisations-
einheit des Kantons absolvieren, das Personalgesetz und seine Aus-
führungserlasse sinngemäss (Art. 2 Abs. 1 und 2 PG).

² Unverändert.

¹⁾ BSG 152.221.121.5

²⁾ BSG 153.012.1

³⁾ BSG ■■■

⁴⁾ BSG ■■■

Art. 8 ¹ «Dienstverhältnis» wird ersetzt durch «Arbeitsverhältnis».
^{2 und 3} Unverändert.

3. Verordnung vom 17. Januar 1996 über die Gebühren und Entschädigungen der Vormundschaftsbehörden¹⁾:

Art. 23 ¹ Unverändert.

² «das Dekret vom 24. Juni 1993 über die Notariatsgebühren» wird ersetzt durch «die Verordnung vom 26. April 2006 über die Notariatsgebühren (GebVN)²⁾».

³ Unverändert.

4. Verordnung vom 28. März 2001 über die Ausbildung und Prüfung der Betreibungs- und Konkursbeamtinnen und -beamten (VAP)³⁾:

Art. 1 ^{1 bis 3} Unverändert.

⁴ «ein Fürsprecher- oder ein Notariatspatent» wird ersetzt durch «ein Anwalts- oder ein Notariatspatent».

⁵ Unverändert.

Art. 10 «Verordnung vom 21. Dezember 1994 über die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungskommission für Fürsprecher und Notare» wird ersetzt durch «Verordnung vom ■■■ über die Entschädigung der Mitglieder der Anwalts- und der Notariatsprüfungskommission (EMPV)⁴⁾».

5. Verordnung vom 5. November 1997 über das Verfahren bei Boden- und Waldverbesserungen (VBWV)⁵⁾:

Art. 11 ¹ Unverändert.

² Die Personen, die das Präsidium oder das Vizepräsidium innehaben, müssen über eine abgeschlossene juristische Ausbildung verfügen, die zur Eintragung in ein kantonales Anwaltsregister oder in das Notariatsregister des Kantons Bern berechtigt. Die übrigen Mitglieder der Kommission sind landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder kulturtechnische Sachverständige.

³ Unverändert.

¹⁾ BSG 213.361

²⁾ BSG 169.81

³⁾ BSG 282.222

⁴⁾ BSG ■■■

⁵⁾ BSG 913.111

II.

Diese Verordnung tritt zusammen mit dem Kantonalen Anwaltsgesetz vom 28. März 2006 (KAG)¹⁾ in Kraft.

Bern, 25. Oktober 2006

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: *Luginbühl*

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

¹⁾ BSG 168.11